

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1755

17.11.1755 (No. 46)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-912904](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-912904)

Olden-

wöchentl.



burgische

Anzeigen.

Montags, den 17. Novembr. 1755.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s werden alle und jede, welche an Johann Gosath zur Heckeln, einige Forderungen zu haben vermeinen, hiedurch peremptorie verabladet, auf den 17. Decembr. h. a. bey dem delmenhorstischen Landgericht persöhnlich zu erscheinen, und mittelst Producirung in Händen habender Obligationen ihre Forderungen daselbst zu bescheinigen; widrigensals dteselbe zu gewärtigen, daß sie damit nicht weiter gehdret werden, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen hiemit auferleget seyn solle.

2. Es werden alle diejenigen, welche an Johann Hinrich Petershagen zu Grupp-
penbühen, einige Forderungen zu haben vermeinen, hiedurch perem-
torie verabladet, auf den 27. Novembr. h. a. bey dem delmenhorstischen
Landgericht persöhnlich zu erscheinen, und ihre etwa habende Forder-
ungen, mittelst Producirung in Händen habenden Documenten das
selbst gehörig zu bescheinigen; widrigensals dieselbe zu gewärtigen, daß
sie damit nicht weiter gehöret werden, sondern ihnen ein ewiges Still-
schweigen hiemit auferleget seyn solle.
3. Es hat Ahrend Oldebusch zu Nordenholz, von Carsten Kolfs zur Heckeln,
einen Kamp Mohrlandes an sich gekauft. Den 11. Dec. h. a. ist die
Angabe bey dem delmenhorstischen Landgericht.
4. Es hat Harmen Balleer zu Lehmwerden, sein auf Johann Röders Land,
stehendes Haus, an Hinrich Wächter daselbst, verkauft. Die An-
gabe ist den 16. Decembr. h. a. bey dem delmenhorstischen Landgericht.
5. Es ist Syabbe Ahting gesonnen, 9 Zück Binnenland, und etwa 2½ Zück
Grodland bey Schmalensteth, Goltwarder Bogten, belegen, den
23. Decembr. h. a. in Conrad Hohnholds Wirtshause zu Goltwar-
den, verkaufen zu lassen. Den 15. Dec. h. a. ist die Angabe bey dem
övelgönnischen Landgericht.
6. Es hat Wempe Wempen zu Bockhorn, seinen bey der sogenannten Sand-
forts Brucke, belegenen Hamm Landes, von 1½ Zucken groß, an
Harmen Kaper verkauft. Die Angabe ist den 15. Decembr. h. a.
bey dem neuenburgischen Landgericht.
7. Der gesamte zahlreiche Vorrath von allerhand Gattungen von gebrannten
Bachsteinen bey hiesigem Stadts-Ziegelhof soll am 3. Dec. dieses
Jahres Vormittags auf dem Rathhause hieselbst öffentlich an den
Meistbietenden verkauft werden.

II. Der Cours der Gelder ist dem vorigen gleich.

III. Getrende = Preise.

Winter-Gersten	von	87	bis	90	℔	zu	39	a	40	Rthlr.
Commer-Gersten	"	90	"	94	℔	zu	40	"	42	"
Roeten	"	"	"	"	"	"	56	"	58	"
Haber	"	"	"	"	"	"	20	"	22	"
Bohnen	"	"	"	"	"	"	40	"	42	"
Weizen	"	"	"	"	"	"	70	"	72	"

IV. Pri-

IV. Privatsachen.

1. Es ist Diederich Hodders zum Altenhoben gesonnen, seine beym Logemanns Deich belegne Bau, bestehend in 34 $\frac{1}{2}$ Zück nebst Hauf, Hoffte, und Mohr, wie auch an der Pumpe belegene 14 $\frac{1}{2}$ Zück, Garvet Hasjesser Bau genannt, am 25. Novembr. in Hrn. Maessen Hause zur Debelgönne auf ein oder mehr Jahre aus der Hand zu verheuren; Können sich demnach die Liebhaber daselbst einfinden, und nach Gefallen bieten und heuren. Wobey zur Nachricht dienet, daß es zu Maytag 1756 angetreten werden kan.

 2. Es ist Diederich Hodders zum Altenhoben gesonnen seines in der Oberreige Eisfleth belegenes Hauf und Scheune nebst dabey befindlichen Ländereyen am 26ten Novembr. in Engelbart Hauerken Hause zu Eisfleth aus der Hand zu verkauffen, oder zu verheuren, welches zu Meytag 1756. angetreten werden kan, Können sich demnach die Liebhaber daselbst einfinden, und nach Gefallen bieten und kauffen, wobey auf Verlangen 600 Rthlr. zinsbar stehen bleiben können.
- D. Hodders.
3. Es hat jemand zu Anfang nächstkommenden Monaths Decembris, ein Capital von 1100 Rthlr. zu 5 pro Cent zinsbar, gegen Anweisung gnuasamer Sicherheit, zu belegen, wer solches aufzunehmen verlanget, kan sich bey dem Herrn Procurator Westerkholt melden.

 4. Es ist Ortgies Harms Wittwe zum Oftergroden, zwischen Neustadt Gōdens und dem Ellenserdamm gelegen, in der Nacht zwischen dem 7ten und 8ten Novembr. eine schimmlichte Stute ins 10te Jahr alt, mittelmäßiger Größe, kein rechter Mohrenkopf, sondern etwas fahl von Farbe, gut von Gewächs, nebst dazu gehörigem rothschimmelten Hengst-Füllen, aus der Weyde weggekommen, wer selbige geborgen, oder sonst Nachricht davon zu geben weiß, dem werden hiemit 5 Rthlr. zum Recompens nebst etwaigen Reise- und sonstigen Kosten versprochen.

 5. Der Buchdrucker Hr. Götjen hat sein adelich freyes Hinterhaus, welches jeko von dem Herrn Sub-Cantor Meyer bewohnt wird, auf bevorstehende

Ostern 1756. zu gewöhnlicher Zeit anzutreten zu verheuren; es sind in diesem Hause 4 gute Zimmer, eine Küche und ein Keller, nebst einem kleinen Austritt hinter demselben.

6. Es ist Hinrich Ehlers zu Linswege aus seinem zu Jürgen Hassfe belegenen Lande ein schwarzes Mutterpferd mit einem kleinen weissen Zeichen vor dem Kopf $1\frac{1}{2}$ Jahr alt, grosser Statur, ganz fett, zwischen dem 9ten und 10ten November entkommen. Wer davon also Nachricht zu ertheilen oder oben bemerktes Pferd wieder anzuweisen weiß, kan sich bey dem Eigenthümer melden, und vor seine Mühe und Kosten belohnet werden.

Beförderungen

Ihro Königl. Majest. haben den Herrn Justizrath Henrichs zum General-Kriegs-Commissarius, und den Herrn Major von Köpstorff zum Obristlieutenant allergnädigst ernannt.

Oldenburg,
gedruckt von Johann Arnold Götjen, Königl. Dänisch.
privileg. Buchdrucker.